

«Den gemeinsamen Herzschlag finden»

Jubiläum | Gospelchor Uri

Das Jubiläum des Gospelchors Uri rückt näher. Chorleiter Christof Tschudi erklärt, wie das Programm dafür entstand.

Der Gospelchor Uri feiert vom 24. bis 26. März sein 20-jähriges Bestehen mit einem Konzertwochenende im Theater(uri). Schon seit einiger Zeit befasst sich Chorleiter Christof Tschudi mit einem Programm. «Das ist über mehrere Jahre in meinem Kopf gewachsen», sagt er. «Schon lange führe ich eine Liste mit Liedern, die ich mal mit einem Chor singen möchte.» Vorschläge dafür kommen immer wieder von Dirigentenkollegen oder direkt von den Chormitgliedern. Aus einer zunächst sehr umfassenden Auswahl entsteht dann ein Programm.

Wichtig für diese Jubiläumskonzerte war Christof Tschudi, Lieder auszuwählen, die Geschichten erzählen und wenn möglich Emotionen bei den Zuhörenden auslösen. «Zudem galt es, einen Spannungsbogen zu erreichen, indem die Lieder in die richtige Reihenfolge gebracht wurden», erklärt er. Jedes Stück wurde darum mehrfach geprüft und sorgfältig an seinen Platz im Programm gesetzt. «Gute Lieder alleine garantieren aber noch nicht, dass der Chor sie gerne singt, lernt und daran arbeitet», sagt er. «Es ist wichtig, gute Arrangements zu finden oder dann selber zu schreiben. Es ist ein schmaler Grat, auf dem man sich dabei bewegt.» Denn die Sängerinnen und Sänger, im Gospelchor sind es 56, haben alle unterschiedliche Vorlieben und Ansprüche. Sie sollen gefordert, aber nicht überfordert werden.

Der Chor probt bereits seit Herbst 2015 an den 18 neuen Stücken, die am Ende auswendig gesungen werden. Dabei galt es auch, sich immer wieder auf Neues einzulassen. «Von



Christof Tschudi: «Am Schluss findet man im besten Fall sogar den gemeinsamen Herzschlag.» FOTO: ZVG

altnorwegischer und afrikanischer Sprache über achtstimmige Arrangements bis hin zu schwierigen Rhythmen gab es einige Hürden zu meistern», sagt Christof Tschudi. Auch die Wahl der Instrumente und die Suche nach Bandmitgliedern mussten aufeinander abgestimmt werden.

«Am Schluss ist es wichtig, einen gemeinsamen Nenner und im besten Fall sogar den gemeinsamen Herzschlag zu finden», erklärt der Chorleiter. Genau das sei es dann auch, was die Konzerte für Sängerinnen und -Sänger sowie für Bandmitglieder und Chorleiter unvergesslich werden lasse. «Und dieser Funken soll dann beim Zuhören auch auf das Publikum überspringen.» (e)

Jubiläumskonzerte «Let's Celebrate» des Gospelchors Uri, 24., 25. und 26. März im Theater(uri); Vorverkauf: Bluämä-Eggä, Tellsgasse 14, 6460 Altdorf, Telefon 041 871 11 09, E-Mail info@bluaemae-eggae.ch, weitere Infos unter www.gospelchoruri.ch.